

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

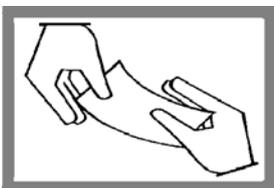


K11-j/00

Sozialhilfe im Land Brandenburg

2000

Teil 2:
Empfänger laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2001

Preis: 7,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	5
Erläuterungen.....	6
Gesamtübersicht	9
Grafiken	
1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung	11
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	14
3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe.....	16
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	17
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	18
6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe.....	20
7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe.....	22
8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe.....	23
9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	24
10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	25
11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe	26

12.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	28
13.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt.....	31
14.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
15.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	34
16.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	36
17.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	37
18.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	39
19.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	40
20.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	42
21.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung	44
22.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung.....	46
23.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen in regionaler Gliederung	48

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in einer eigenständigen Statistik nachgewiesen. Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sondern nur auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG. Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger der Sozialhilfe, mit der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000, publiziert.

Rechtsgrundlage

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Somit enthält das BSHG selbst die Bestimmungen zur Durchführung der Sozialhilfestatistik.

Ziel der Statistik

Mit den, getrennt nach Leistungsarten jährlichen Bestandserhebungen zum 31. Dezember und den zusätzlich vierteljährlichen Bestandsfortschreibungen, bezogen auf die Leistungsempfänger einer laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt, sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger nachgewiesen werden.

Methodische Hinweise

Die reformierte Sozialhilfeempfängerstatistik gliedert sich in folgende Teilerhebungen, die sich durch unterschiedliche Erhebungsverfahren, Berichtszeiträume und Inhalte unterscheiden:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Kurzeitempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Quartalsweise Erfassung der Leistungsberechtigten),
- Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen (Jährliche Bestandserhebung der Leistungsberechtigten).

Die dringend gewünschte Verbesserung der Aktualität der Statistik, insbesondere über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, erforderte eine Änderung des Erhebungsverfahrens. Bei der Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, die Leistungen mindestens für einen Monat erhalten, wird eine vierteljährliche Zugangs- und Abgangsstatistik und eine jährliche Bestandserhebung durchgeführt.

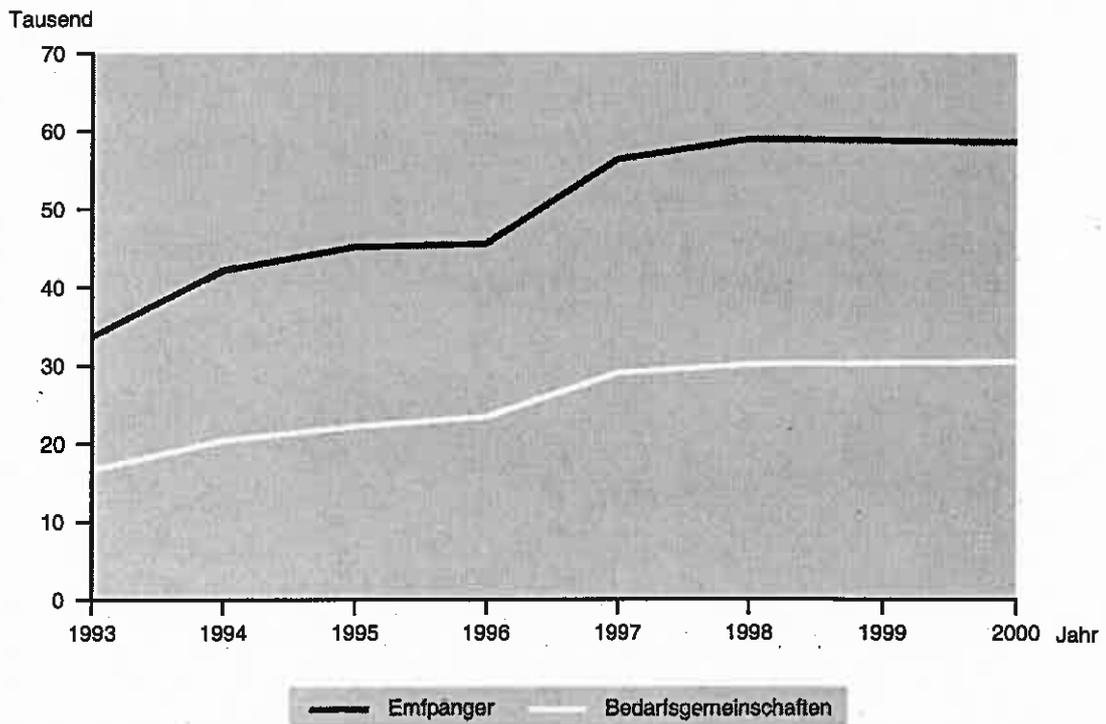
Dieses Verfahren soll es ermöglichen, fortgeschriebene „vorläufige Vierteljahres- und Jahresergebnisse“ zu ermitteln.

Damit können künftig auch jahresdurchschnittliche Bestandszahlen und Bewegungsgrößen über die kurzfristige Entwicklung der Sozialhilfegewährung bereitgestellt werden.

Zum Jahresende erfolgt, wie bisher, die Ermittlung des Jahresbestandes als endgültiges Ergebnis.

Im Jahre 2000 wurde im Land Brandenburg die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an die Leistungsberechtigten nur durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe gewährt.

Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1993 - 2000



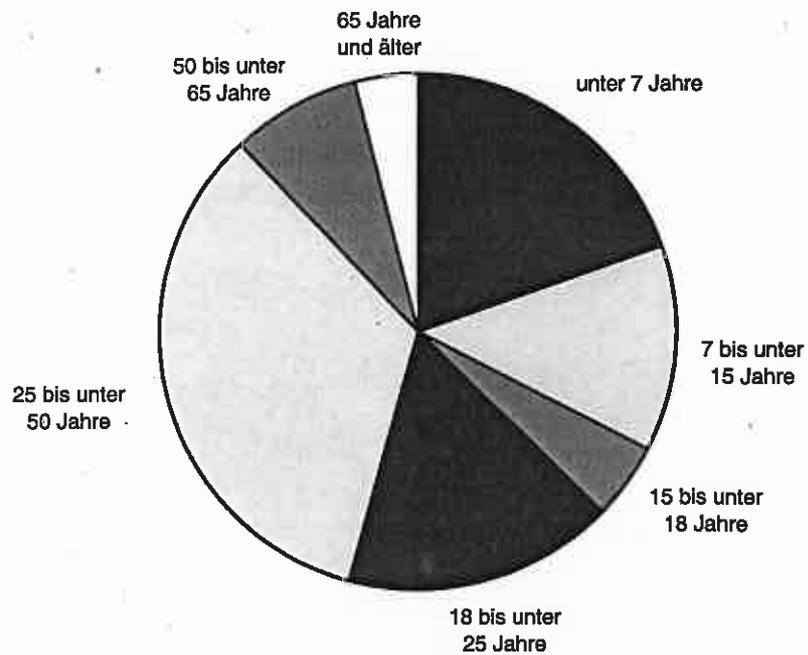
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende							
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Empfänger insgesamt	33 742	42 239	45 208	45 576	56 288	58 866	58 748	58 578
Prozentuale Entwicklung zum Vorjahr	100,0	125,2	107,0	100,8	123,5	104,6	99,8	99,7
davon								
männlich	15 022	18 751	20 383	20 857	25 602	26 510	26 340	26 631
weiblich	18 720	23 488	24 825	24 719	30 686	32 356	32 408	31 947
davon								
in Einrichtungen	2 497	2 439	1 809	1 476	1 058	1 000	1 104	483
außerhalb von Einrichtungen	31 245	39 800	43 399	44 100	55 230	57 866	57 644	58 095
und zwar								
Empfänger mit einem allgemeinbildenden Schulabschluss ¹⁾	16 455	20 619	22 920	24 606	30 983	31 975	31 724	32 246
darunter unbekannt	8 750	6 766	5 526	5 248	5 565	4 932	4 619	3 772
Empfänger mit einem Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	14 909	18 273	19 691	20 594	25 173	25 636	25 315	24 788
darunter unbekannt	7 895	6 521	5 386	5 132	5 403	4 964	5 017	4 177
Minderjährige	13 855	17 497	18 437	17 313	21 019	22 366	22 116	21 849
Arbeitslos Gemeldete ¹⁾	9 987	13 105	14 986	16 780	21 582	21 414	21 242	21 581
Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	16,1	17,1	19,5	20,0	20,7	23,4	25,2	26,0
Erwerbstätige Empfänger ¹⁾	1 407	1 916	2 039	1 814	2 369	2 528	2 451	2 400
Nichterwerbstätige Empfänger ¹⁾	6 882	8 588	9 409	9 652	11 992	13 093	13 112	13 272
Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	10,5	11,0	12,3	11,9	11,9	13,4	14,5	15,0
Altersgruppen								
unter 7 Jahren	7 171	8 543	8 990	8 543	10 078	11 142	11 227	11 582
7 - 18 Jahre	6 734	9 042	9 463	8 775	10 942	11 234	10 916	10 270
18 - 25 Jahre	4 023	5 034	5 992	6 708	8 816	9 454	9 320	9 897
25 - 50 Jahre	10 367	13 925	15 444	16 200	20 110	20 346	20 209	19 789
50 - 65 Jahre	2 651	2 902	2 950	3 203	4 132	4 453	4 734	4 785
65 und älter	2 796	2 793	2 369	2 147	2 210	2 237	2 342	2 255
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt	27,5	26,6	25,9	26,5	26,5	26,1	26,4	26,2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	16 707	20 416	22 174	23 378	28 999	30 062	30 287	30 474
davon								
in Einrichtungen	2 404	2 285	1 776	1 464	1 054	988	1 094	479
außerhalb von Einrichtungen	14 303	18 131	20 398	21 914	27 945	29 074	29 193	29 995

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

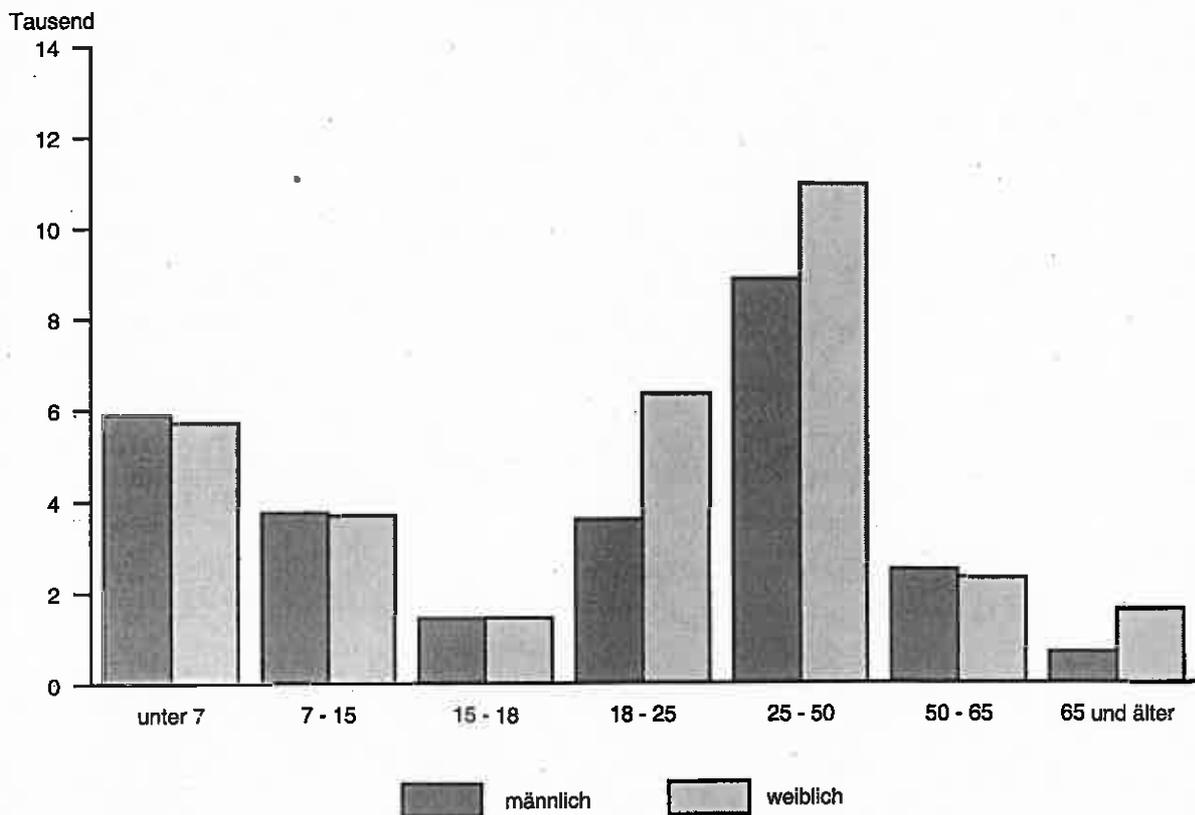
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Insgesamt



LDS Brandenburg 213/2001

Männlich und weiblich



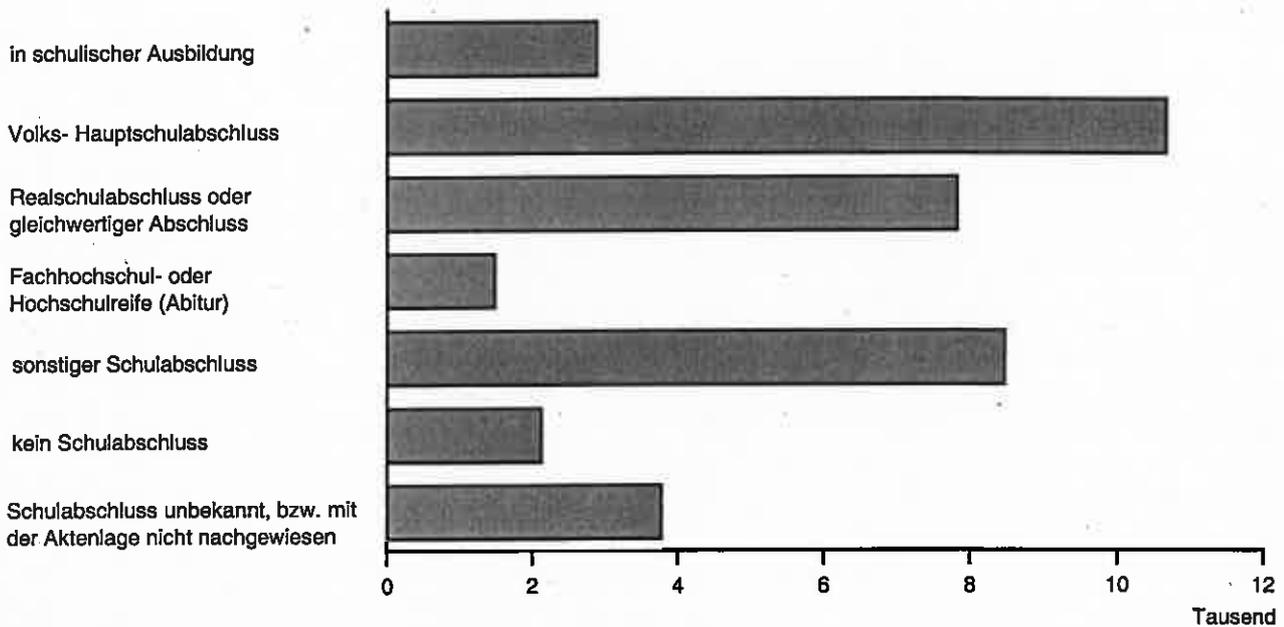
LDS Brandenburg 214/2001

1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt	58 578	58 095	483	55 632	2 946
unter 3	7 471	7 470	1	7 384	87
3 - 7	4 111	4 111	–	3 981	130
7 - 11	3 350	3 350	–	3 224	126
11 - 15	4 066	4 065	1	3 930	136
15 - 18	2 854	2 853	1	2 774	80
18 - 21	3 991	3 989	2	3 904	87
21 - 25	5 906	5 904	2	5 675	231
25 - 30	4 885	4 884	1	4 497	388
30 - 40	8 288	8 285	3	7 732	556
40 - 50	6 616	6 610	6	6 265	351
50 - 60	3 249	3 219	30	3 022	227
60 - 65	1 536	1 509	27	1 310	226
65 - 70	763	731	32	635	128
70 - 75	528	472	56	425	103
75 - 80	372	278	94	320	52
80 - 85	200	128	72	186	14
85 und älter	392	237	155	368	24
Durchschnittsalter	26,2	25,8	77,2	25,7	36,4
Männlich	26 631	26 514	117	25 204	1 427
unter 3	3 811	3 810	1	3 766	45
3 - 7	2 073	2 073	–	2 016	57
7 - 11	1 682	1 682	–	1 625	57
11 - 15	2 058	2 057	1	1 990	68
15 - 18	1 422	1 422	–	1 380	42
18 - 21	1 598	1 596	2	1 554	44
21 - 25	1 988	1 986	2	1 879	109
25 - 30	1 887	1 886	1	1 678	209
30 - 40	3 612	3 609	3	3 329	283
40 - 50	3 353	3 349	4	3 176	177
50 - 60	1 695	1 680	15	1 599	96
60 - 65	784	768	16	689	95
65 - 70	328	314	14	271	57
70 - 75	197	179	18	135	62
75 - 80	89	68	21	68	21
80 - 85	23	18	5	21	2
85 und älter	31	17	14	28	3
Durchschnittsalter	25,3	25,2	66,6	24,8	35,5
Weiblich	31 947	31 581	366	30 428	1 519
unter 3	3 660	3 660	–	3 618	42
3 - 7	2 038	2 038	–	1 965	73
7 - 11	1 668	1 668	–	1 599	69
11 - 15	2 008	2 008	–	1 940	68
15 - 18	1 432	1 431	1	1 394	38
18 - 21	2 393	2 393	–	2 350	43
21 - 25	3 918	3 918	–	3 796	122
25 - 30	2 998	2 998	–	2 819	179
30 - 40	4 676	4 676	–	4 403	273
40 - 50	3 263	3 261	2	3 089	174
50 - 60	1 554	1 539	15	1 423	131
60 - 65	752	741	11	621	131
65 - 70	435	417	18	364	71
70 - 75	331	293	38	290	41
75 - 80	283	210	73	252	31
80 - 85	177	110	67	165	12
85 und älter	361	220	141	340	21
Durchschnittsalter	27,0	26,3	80,5	26,5	37,3
darunter engerer Verflechtungsraum	15 686	15 685	1	14 635	1 051
Männlich	7 214	7 213	1	6 712	502
Weiblich	8 472	8 472	–	7 923	549
Durchschnittsalter	26,3	26,3	21,5	25,3	40,1

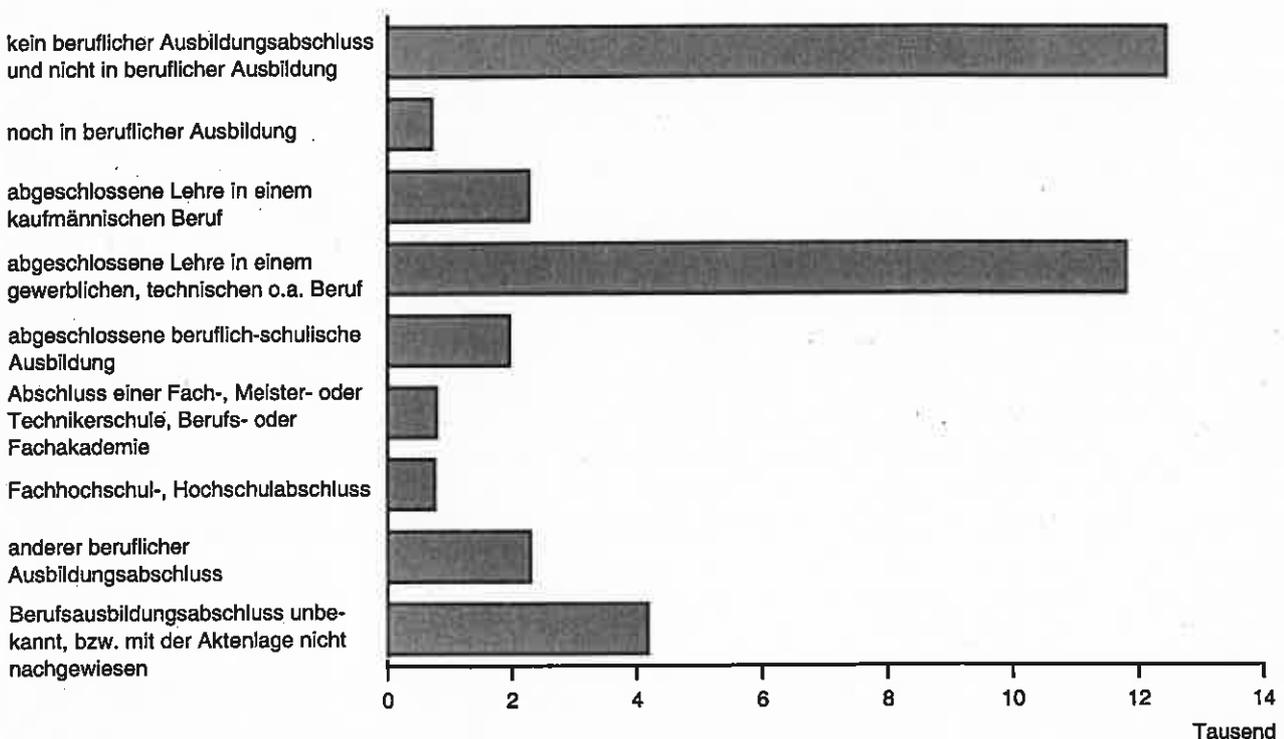
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 im Alter von 15 - 65 Jahren

nach dem höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss



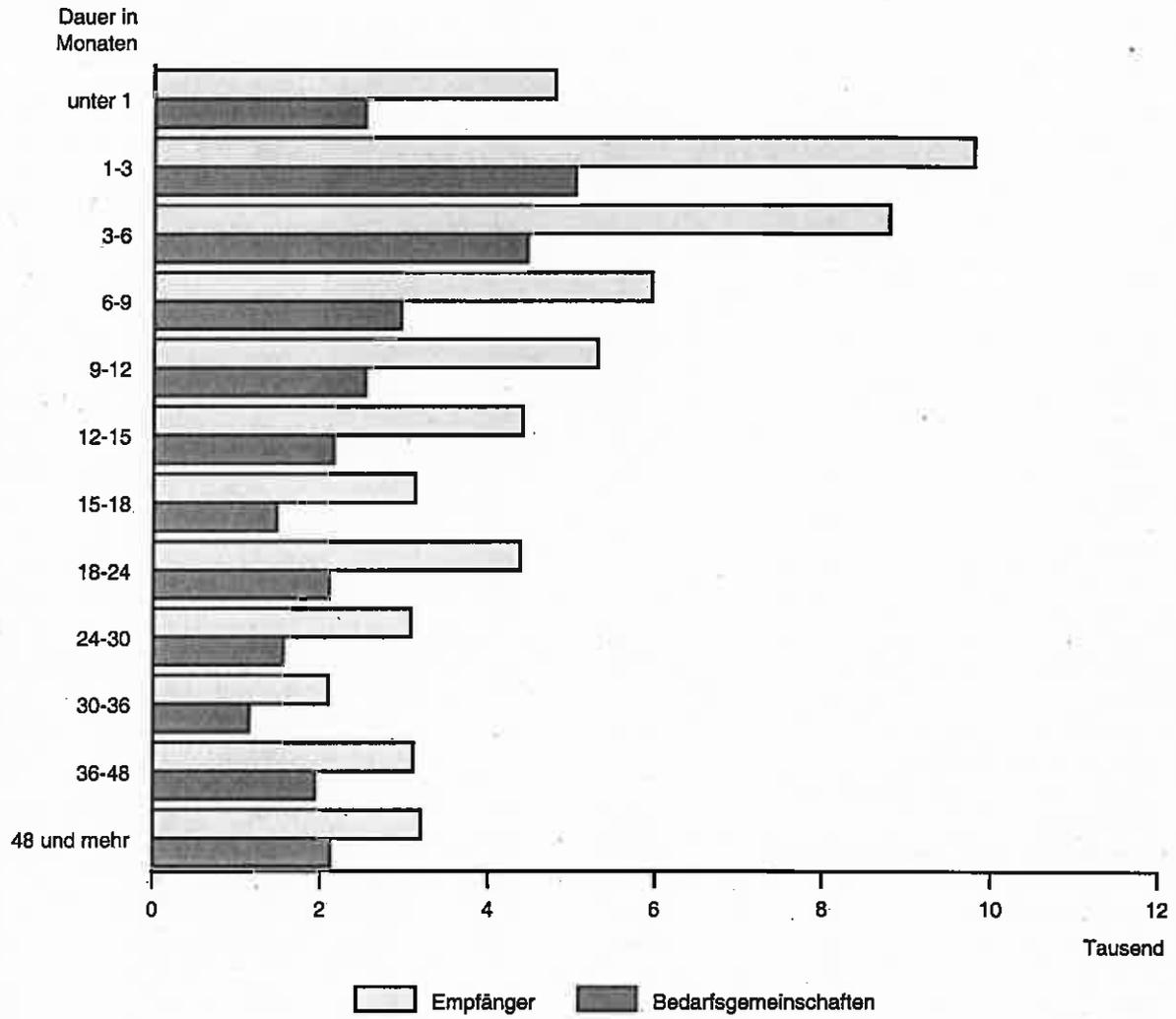
LDS Brandenburg 215/2001

nach dem höchsten Berufsausbildungsabschluss



LDS Brandenburg 216/2001

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der Dauer der Hilfgewährung



2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluss ¹⁾ Höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	Insgesamt	davon mit einer				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	58 095	4 799	9 790	8 796	5 970	5 311
2	unter 3	7 470	583	1 391	1 324	938	892
3	3 - 7	4 111	312	664	569	420	387
4	7 - 11	3 350	265	514	478	338	314
5	11 - 15	4 065	324	625	590	382	374
6	15 - 18	2 853	236	443	407	267	246
7	18 - 21	3 989	453	987	908	465	340
8	21 - 25	5 904	599	1 222	1 114	661	563
9	25 - 30	4 884	448	922	775	566	466
10	30 - 40	8 285	718	1 403	1 157	811	804
11	40 - 50	6 610	531	984	848	646	532
12	50 - 60	3 219	188	366	361	257	195
13	60 - 65	1 509	70	125	124	108	105
14	65 - 70	731	21	63	60	44	33
15	70 - 75	472	31	41	40	26	20
16	75 - 80	278	15	18	22	17	22
17	80 - 85	128	2	6	12	13	5
18	85 und älter	237	3	16	7	11	13
19	Durchschnittsalter	25,8	24,2	23,3	23,1	23,6	23,1
20	Schulabschluss	37 253	3 243	6 452	5 694	3 781	3 251
	davon						
21	In schulischer Ausbildung	2 884	225	408	393	288	261
22	Volks-/Hauptschulabschluss	10 678	927	1 931	1 699	1 089	951
23	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	7 838	861	1 709	1 369	853	687
24	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	1 480	146	277	263	165	119
25	Sonstiger Schulabschluss	8 478	656	1 309	1 240	874	757
26	Kein Schulabschluss	2 123	160	293	278	201	184
27	Schulabschluss unbekannt	3 772	268	525	452	311	292
28	Berufsausbildungsabschluss	37 253	3 243	6 452	5 694	3 781	3 251
	davon						
29	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	12 465	1 112	2 167	1 952	1 294	1 077
30	Noch in beruflicher Ausbildung	713	69	174	154	45	54
31	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	2 275	215	418	359	238	223
32	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	11 822	1 114	2 125	1 735	1 198	1 055
33	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	1 960	170	319	358	206	173
34	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	786	72	135	127	104	78
35	Fachhochschul-; Hochschulabschluss	759	64	138	133	69	65
36	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	2 296	168	391	357	249	197
37	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	4 177	259	585	519	378	329
	darunter						
38	engerer Verflechtungsraum	15 685	1 446	2 962	2 256	1 481	1 247

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe,
und höchsten Berufsausbildungsabschluss**

bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48- 60	60 und mehr		
4 415	3 135	4 383	3 078	2 100	3 115	1 286	1 917	15,0	1
678	527	646	351	140	-	-	-	9,4	2
318	243	341	250	151	304	90	62	14,6	3
262	199	288	190	120	177	70	135	15,7	4
330	226	324	248	182	220	84	156	15,9	5
201	143	242	174	129	188	66	111	16,4	6
240	178	183	110	55	30	13	27	8,0	7
428	318	367	260	141	155	44	32	10,1	8
380	253	376	246	133	177	65	77	12,1	9
625	457	644	418	326	483	182	257	15,1	10
490	294	481	392	291	479	233	409	18,8	11
250	143	255	205	198	343	174	284	23,8	12
111	69	95	111	116	209	107	159	28,0	13
44	38	50	56	48	117	60	97	31,6	14
24	19	44	31	27	90	32	47	28,1	15
11	15	25	9	16	54	25	29	30,6	16
9	9	12	10	7	21	14	8	28,3	17
14	4	10	17	20	68	27	27	37,4	18
24,8	23,7	25,2	27,4	31,5	36,9	40,0	40,3	x	19
2 725	1 855	2 643	1 916	1 389	2 064	884	1 356	x	20
217	166	253	178	145	177	69	104	16,5	21
809	534	747	472	394	546	263	316	14,3	22
532	373	502	334	180	252	84	102	10,9	23
102	82	95	54	53	61	20	43	12,9	24
678	429	631	473	338	484	218	391	16,5	25
142	102	138	107	90	234	76	118	19,6	26
245	169	277	298	189	310	154	282	21,2	27
2 725	1 855	2 643	1 916	1 389	2 064	884	1 356	x	28
887	609	857	625	477	733	274	401	14,9	29
47	33	46	39	13	18	11	10	10,8	30
163	145	183	96	69	94	37	35	12,5	31
879	563	815	583	394	623	289	449	14,9	32
133	101	164	91	65	75	34	71	14,2	33
51	41	58	39	21	30	12	18	12,9	34
63	32	55	23	35	34	20	28	14,5	35
187	142	155	127	88	126	47	62	14,6	36
315	189	310	293	227	331	160	282	20,5	37
1 084	850	1 192	884	541	820	348	574	15,0	38

3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/Hauptschulabschluss	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schulabschluss	kein Schulabschluss	unbekannt
Insgesamt	37 253	2 884	10 678	7 838	1 480	8 478	2 123	3 772
15 - 18	2 853	2 326	85	67	–	66	51	258
18 - 21	3 989	485	1 065	920	91	836	384	208
21 - 25	5 904	55	1 729	1 807	296	1 336	320	361
25 - 30	4 884	9	1 397	1 326	287	1 249	200	416
30 - 40	8 285	3	2 613	1 941	347	2 173	384	824
40 - 50	6 610	5	2 206	1 235	203	1 730	435	796
50 - 60	3 219	1	1 129	424	182	764	202	517
60 - 65	1 509	–	454	118	74	324	147	392
Durchschnittsalter	33,5	17,0	35,6	31,9	35,2	35,1	35,1	38,6
darunter								
männlich	16 296	1 385	5 014	2 825	587	3 584	1 071	1 830
15 - 18	1 422	1 177	45	27	–	27	22	124
18 - 21	1 596	175	452	302	22	350	200	95
21 - 25	1 986	23	718	431	80	430	153	151
25 - 30	1 886	6	631	393	99	466	102	189
30 - 40	3 609	2	1 205	769	128	905	200	400
40 - 50	3 349	2	1 124	605	106	865	215	432
50 - 60	1 680	–	593	225	111	383	104	264
60 - 65	768	–	246	73	41	158	75	175
Durchschnittsalter	34,8	16,9	36,6	34,6	38,8	36,6	35,1	39,0
darunter								
engerer Verflechtungsraum	9 998	630	2 966	2 990	498	1 863	430	1 321
Männlich	4 436	301	1 437	847	195	800	214	642
Weiblich	5 562	329	1 529	1 443	303	1 063	216	679
Durchschnittsalter	34,0	17,1	35,5	31,9	36,2	35,8	32,2	39,2

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs-, Fachakademie	Fachhochschul-, Hochschulabschlus s	anderer beruflicher Ausbildungsabschlus s	unbekannt
				kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o.a. Beruf					
Insgesamt	37 253	12 465	713	2 275	11 822	1 960	786	759	2 296	4 177
15 - 18	2 853	2 373	68	-	-	-	-	-	-	412
18 - 21	3 989	2 917	339	85	214	72	23	-	56	283
21 - 25	5 904	2 751	226	552	1 293	261	66	48	285	422
25 - 30	4 884	1 085	54	494	1 837	323	146	119	371	455
30 - 40	8 285	1 232	16	546	3 877	632	201	222	746	813
40 - 50	6 610	1 163	9	356	2 951	432	164	159	550	826
50 - 60	3 219	629	1	196	1 223	167	122	139	206	536
60 - 65	1 509	315	-	46	427	73	64	72	82	430
Durchschnittsalter	33,5	27,1	21,5	33,6	37,7	36,3	39,4	41,4	37,0	37,4
darunter										
männlich	16 296	5 283	256	243	6 270	764	276	298	920	1 986
15 - 18	1 422	1 200	35	-	-	-	-	-	-	187
18 - 21	1 596	1 180	137	7	93	19	4	-	21	135
21 - 25	1 986	1 072	63	43	485	54	6	18	74	171
25 - 30	1 886	471	14	34	836	111	31	43	128	218
30 - 40	3 609	497	4	63	1 998	249	63	61	284	390
40 - 50	3 349	492	3	43	1 773	209	69	72	266	422
50 - 60	1 680	242	-	38	788	88	70	73	104	277
60 - 65	768	129	-	15	297	34	33	31	43	186
Durchschnittsalter	34,8	26,6	20,9	37,9	39,4	38,7	44,4	43,3	39,0	37,8
darunter										
engerer Verflechtungsraum	9 998	3 117	211	647	2 745	507	242	293	540	1 696
Männlich	4 436	1 302	74	88	1 554	190	87	115	220	806
Weiblich	5 562	1 815	137	559	1 191	317	155	178	320	890
Durchschnittsalter	34,0	27,5	21,4	34,4	37,8	36,6	39,6	42,0	37,3	36,9

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos
				vollzeit	teilzeit		zusammen
1	Insgesamt	37 253	2 400	1 717	683	34 853	21 581
2	15 - 18	2 853	7	1	6	2 846	121
3	18 - 21	3 989	126	71	55	3 863	2 034
4	21 - 25	5 904	388	284	104	5 516	3 332
5	25 - 30	4 884	445	323	122	4 439	2 748
6	30 - 40	8 285	798	571	227	7 487	5 416
7	40 - 50	6 610	480	349	131	6 130	4 941
8	50 - 60	3 219	141	105	36	3 078	2 363
9	60 - 65	1 509	15	13	2	1 494	626
10	Durchschnittsalter	33,5	33,9	34,2	33,2	33,5	35,8
	darunter						
11	männlich	16 296	1 127	930	197	15 169	10 967
12	15 - 18	1 422	3	-	3	1 419	59
13	18 - 21	1 596	66	38	28	1 530	1 026
14	21 - 25	1 986	162	134	28	1 824	1 539
15	25 - 30	1 886	225	183	42	1 661	1 418
16	30 - 40	3 609	351	292	59	3 258	2 762
17	40 - 50	3 349	239	208	31	3 110	2 557
18	50 - 60	1 680	76	70	6	1 604	1 203
19	60 - 65	768	5	5	-	763	403
20	Durchschnittsalter	34,8	34,2	34,8	31,1	34,9	36,2
	darunter						
21	engerer Verflechtungsraum	9 998	632	418	214	9 366	5 537
22	Durchschnittsalter	34,0	33,7	33,8	33,7	34,0	36,0

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe ¹⁾

davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		davon						
mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung	zusammen	wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit	aus Alters- gründen	aus sonstigen Gründen	
8 405	13 176	13 272	3 004	4 659	2 099	472	3 038	1
18	103	2 725	1 859	47	8	–	811	2
259	1 775	1 829	694	629	132	–	374	3
1 381	1 951	2 184	246	1 459	196	–	283	4
1 255	1 493	1 691	101	1 156	141	–	293	5
2 507	2 909	2 071	65	1 143	401	–	462	6
2 027	2 914	1 189	32	197	558	3	399	7
853	1 510	715	7	21	442	18	227	8
105	521	868	–	7	221	451	189	9
36,1	35,6	29,7	18,7	27,3	42,2	62,3	30,7	10
3 694	7 273	4 202	1 389	77	1 180	172	1 384	11
5	54	1 360	946	5	3	–	406	12
127	899	504	284	2	80	–	138	13
592	947	285	82	12	100	–	91	14
582	836	243	36	21	73	–	113	15
1 071	1 691	496	25	19	227	–	225	16
870	1 687	553	15	11	315	1	211	17
373	830	401	1	5	273	8	114	18
74	329	360	–	2	109	163	86	19
36,2	36,2	31,4	18,2	32,5	42,4	62,3	31,4	20
1 850	3 687	3 829	701	1 314	560	126	1 128	21
36,3	35,8	31,1	19,0	27,7	43,2	62,5	33,2	22

**6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe
nach der bisherigen Dauer der**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit einer bisherigen					
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit					
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	21 581	1	965	2 566	2 870	1 962	1 713
2	15 - 18	121	–	8	30	34	8	9
3	18 - 21	2 034	–	133	390	544	276	186
4	21 - 25	3 332	–	196	503	623	355	338
5	25 - 30	2 748	–	135	398	395	295	235
6	30 - 40	5 416	–	238	623	613	425	432
7	40 - 50	4 941	1	178	416	457	400	339
8	50 - 60	2 363	–	63	172	163	166	132
9	60 - 65	626	–	14	34	41	37	42
10	Durchschnittsalter	35,8	40,5	32,7	32,1	31,1	33,5	33,9
	darunter							
11	männlich	10 967	–	548	1 502	1 465	1 036	883
12	15 - 18	59	–	5	15	15	4	4
13	18 - 21	1 026	–	75	210	261	149	102
14	21 - 25	1 539	–	115	272	286	166	170
15	25 - 30	1 418	–	87	251	219	154	128
16	30 - 40	2 762	–	117	389	339	237	221
17	40 - 50	2 557	–	104	246	235	211	170
18	50 - 60	1 203	–	36	93	81	91	57
19	60 - 65	403	–	9	26	29	24	31
20	Durchschnittsalter	36,2	–	32,4	32,3	31,6	33,8	33,7
	darunter							
21	engerer Verflechtungsraum	5 537	–	278	692	789	456	437
22	Durchschnittsalter	36,0	–	32,9	33,4	32,3	32,1	33,9

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen
Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe *)**

und zwar								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48- 60	60 und mehr		
1 422	1 151	1 619	1 223	926	1 459	995	2 709	26,0	1
7	15	7	2	-	1	-	-	7,8	2
142	135	96	79	34	15	4	-	8,6	3
218	222	253	178	115	182	96	53	14,0	4
219	155	227	145	97	159	107	181	18,9	5
364	281	421	317	260	381	276	785	28,3	6
298	238	387	299	235	397	302	994	34,7	7
136	83	189	160	144	255	165	535	39,6	8
38	22	39	43	41	69	45	161	42,5	9
35,0	33,6	36,5	37,4	39,1	39,9	40,3	43,7	x	10
745	541	763	596	436	699	500	1 253	24,3	11
2	11	2	-	-	1	-	-	7,7	12
63	67	43	36	11	6	3	-	8,1	13
105	78	110	69	40	70	36	22	12,5	14
106	84	110	68	38	58	42	73	16,1	15
198	133	195	171	130	186	138	308	24,4	16
175	109	188	141	123	215	175	465	32,9	17
71	45	92	86	71	120	78	282	39,6	18
25	14	23	25	23	43	28	103	40,2	19
35,9	34,1	37,0	38,1	40,5	41,1	41,3	44,9	x	20
346	330	414	378	249	399	237	532	23,1	21
36,2	33,4	36,9	37,1	37,9	40,2	41,9	44,4	x	22

7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung ¹⁾								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung / Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
Insgesamt	58 095	303	3 664	6 839	399	49	587	579	1 091	45 285
unter 3	7 470	20	452	2 429	15	5	13	31	64	4 579
3 - 7	4 111	22	419	587	24	4	4	38	33	3 036
7 - 11	3 350	20	363	353	16	1	9	46	24	2 562
11 - 15	4 065	25	476	271	13	8	14	54	31	3 222
15 - 18	2 853	23	291	157	6	7	9	37	19	2 328
18 - 21	3 989	8	74	436	35	–	15	15	129	3 307
21 - 25	5 904	11	209	891	60	4	19	22	128	4 619
25 - 30	4 884	14	244	758	65	1	23	43	85	3 702
30 - 40	8 285	38	582	813	92	12	156	110	201	6 404
40 - 50	6 610	54	379	136	53	4	212	114	208	5 537
50 - 60	3 219	42	108	7	12	2	80	59	95	2 842
60 - 65	1 509	10	41	1	4	1	27	9	45	1 378
65 - 70	731	8	16	–	3	–	5	1	12	689
70 - 75	472	4	5	–	1	–	1	–	12	451
75 - 80	278	4	2	–	–	–	–	–	3	269
80 - 85	128	–	1	–	–	–	–	–	2	125
85 und älter	237	–	2	–	–	–	–	–	–	235
Durchschnittsalter	25,8	31,7	21,2	14,4	28,0	23,3	39,7	29,0	32,4	27,4
darunter										
männlich	26 514	123	1 297	2 530	300	16	443	320	714	21 095
unter 3	3 810	9	226	1 221	8	3	5	17	34	2 361
3 - 7	2 073	12	197	292	11	3	2	26	18	1 540
7 - 11	1 682	9	194	176	8	–	5	23	8	1 275
11 - 15	2 057	10	238	131	5	3	8	24	18	1 644
15 - 18	1 422	10	145	50	3	3	3	17	4	1 195
18 - 21	1 596	3	21	49	28	–	8	11	80	1 403
21 - 25	1 986	4	20	119	51	2	14	10	72	1 711
25 - 30	1 886	5	24	182	53	1	17	20	57	1 543
30 - 40	3 609	14	74	241	72	–	122	63	147	2 927
40 - 50	3 349	20	98	63	47	–	168	62	153	2 792
50 - 60	1 680	19	40	5	9	1	65	38	81	1 444
60 - 65	768	3	16	1	2	–	23	8	30	691
65 - 70	314	3	3	–	2	–	3	1	6	297
70 - 75	179	1	1	–	1	–	–	–	5	171
75 - 80	68	1	–	–	–	–	–	–	1	66
80 - 85	18	–	–	–	–	–	–	–	–	18
85 und älter	17	–	–	–	–	–	–	–	–	17
Durchschnittsalter	25,2	30,2	15,8	10,7	29,5	15,1	40,9	29,9	34,2	26,6
darunter										
engerer Verflechtungsraum	15 685	128	1 000	1 904	177	32	201	220	397	11 885
Durchschnittsalter	26,3	30,2	21,3	14,4	28,4	24,5	41,0	26,5	32,2	28,1

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig

8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon						
		ohne Mehrbedarfzuschlag	mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	werdende Mütter	Alleinerziehende mit		unter 65jährige Erwerbsunfähige	Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren		
Insgesamt	58 095	49 718	8 377	877	5 786	227	521	896
unter 3	7 470	7 460	10	–	–	–	–	10
3 - 7	4 111	4 103	8	–	–	–	–	8
7 - 11	3 350	3 343	7	–	–	–	–	7
11 - 15	4 065	4 047	18	2	–	–	–	16
15 - 18	2 853	2 770	83	48	24	–	1	11
18 - 21	3 989	3 172	817	240	560	–	27	12
21 - 25	5 904	3 940	1 964	316	1 632	7	43	21
25 - 30	4 884	3 243	1 641	155	1 422	33	35	30
30 - 40	8 285	6 149	2 136	109	1 719	143	113	95
40 - 50	6 610	5 839	771	7	410	42	121	213
50 - 60	3 219	2 929	290	–	17	2	96	188
60 - 65	1 509	1 326	183	–	2	–	85	106
65 - 70	731	596	135	–	–	–	–	73
70 - 75	472	369	103	–	–	–	–	46
75 - 80	278	195	83	–	–	–	–	35
80 - 85	128	88	40	–	–	–	–	13
85 und älter	237	149	88	–	–	–	–	12
Durchschnittsalter	25,8	24,6	33,1	23,9	28,7	35,1	43,3	50,3
darunter engerer Verflechtungsraum	15 685	13 340	2 345	243	1 633	54	129	247
Durchschnittsalter	26,3	25,0	33,7	24,5	28,6	34,9	45,6	51,8

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

**9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit
und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand und zwar			
		Haushalts- vorstand	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägerte(r)	sonstige Person
Insgesamt	21 849	38	21 086	120	604
unter 1	2 924	–	2 872	25	27
1 - 2	2 798	–	2 752	14	32
2 - 3	1 748	–	1 722	4	22
3 - 6	3 260	–	3 189	8	63
6 - 7	851	–	839	2	10
7 - 11	3 350	–	3 234	20	96
11 - 14	3 010	–	2 902	16	92
14 - 15	1 055	–	1 009	5	41
15 - 18	2 853	38	2 567	26	221
Deutsche	21 290	38	20 554	118	579
unter 1	2 899	–	2 847	25	27
1 - 2	2 772	–	2 726	14	32
2 - 3	1 712	–	1 686	4	22
3 - 6	3 159	–	3 092	8	59
6 - 7	822	–	810	2	10
7 - 11	3 224	–	3 115	20	89
11 - 14	2 915	–	2 814	15	86
14 - 15	1 014	–	969	5	40
15 - 18	2 773	38	2 495	25	214
Nichtdeutsche	559	–	532	2	25
unter 1	25	–	25	–	–
1 - 2	26	–	26	–	–
2 - 3	36	–	36	–	–
3 - 6	101	–	97	–	4
6 - 7	29	–	29	–	–
7 - 11	126	–	119	–	7
11 - 14	95	–	88	1	6
14 - 15	41	–	40	–	1
15 - 18	80	–	72	1	7
darunter engerer Verflechtungs- raum	5 797	12	5 575	29	180
Deutsche	5 609	12	5 399	28	169
Nichtdeutsche	188	–	176	1	11

10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 31.12.2000 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)			darunter		
	insgesamt	männlich	weiblich	Empfänger(innen) mit eigenem Wohnraum		
				zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	58 578	26 631	31 947	57 487	25 917	31 570
unter 18	21 852	11 046	10 806	21 681	10 964	10 717
18 - 25	9 897	3 586	6 311	9 640	3 434	6 206
25 - 40	13 173	5 499	7 674	12 887	5 295	7 592
40 - 60	9 865	5 048	4 817	9 562	4 814	4 748
60 und älter	3 791	1 452	2 339	3 717	1 410	2 307
Deutsche	55 632	25 204	30 428	54 596	24 520	30 076
unter 18	21 293	10 777	10 516	21 132	10 699	10 433
18 - 25	9 579	3 433	6 146	9 325	3 283	6 042
25 - 40	12 229	5 007	7 222	11 960	4 813	7 147
40 - 60	9 287	4 775	4 512	8 996	4 548	4 448
60 und älter	3 244	1 212	2 032	3 183	1 177	2 006
Nichtdeutsche	2 946	1 427	1 519	2 891	1 397	1 494
unter 18	559	269	290	549	265	284
18 - 25	318	153	165	315	151	164
25 - 40	944	492	452	927	482	445
40 - 60	578	273	305	566	266	300
60 und älter	547	240	307	534	233	301
darunter engerer Verflechtungs- raum	15 686	7 214	8 472	15 289	6 929	8 360
unter 18	5 797	2 920	2 877	5 749	2 900	2 849
18 - 25	2 540	931	1 609	2 430	850	1 580
25 - 40	3 626	1 539	2 087	3 513	1 452	2 061
40 - 60	2 695	1 404	1 291	2 593	1 322	1 271
60 und älter	1 028	420	608	1 004	405	599
Deutsche	14 635	6 712	7 923	14 259	6 439	7 820
Nichtdeutsche	1 051	502	549	1 030	490	540

11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am nach Typ der Bedarfsgemeinschaft,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger-(innen) insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit Haushalts				
			Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nach Haushalts
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich
1	Insgesamt	58 095	3 048	9 935	1 326	5 754	6 587
2	unter 3	7 470	–	1 091	–	1 335	–
3	3 - 7	4 111	–	922	–	523	–
4	7 - 11	3 350	–	981	–	323	–
5	11 - 15	4 065	–	1 148	–	298	–
6	15 - 18	2 853	1	783	25	145	6
7	18 - 21	3 989	43	88	163	353	610
8	21 - 25	5 904	123	476	208	790	913
9	25 - 30	4 884	94	915	124	742	601
10	30 - 40	8 285	163	1 980	194	904	1 422
11	40 - 50	6 610	579	1 298	360	283	1 619
12	50 - 60	3 219	821	211	145	52	878
13	60 - 65	1 509	604	32	60	5	356
14	65 - 70	731	296	7	22	1	115
15	70 - 75	472	210	3	13	–	44
16	75 - 80	278	82	–	7	–	11
17	80 - 85	128	21	–	1	–	3
18	85 und älter	237	11	–	4	–	9
19	darunter männlich	26 514	1 524	4 994	659	2 889	6 587
20	unter 3	3 810	–	541	–	666	–
21	3 - 7	2 073	–	468	–	272	–
22	7 - 11	1 682	–	469	–	167	–
23	11 - 15	2 057	–	595	–	150	–
24	15 - 18	1 422	–	416	3	71	6
25	18 - 21	1 596	13	19	54	94	610
26	21 - 25	1 986	47	148	95	289	913
27	25 - 30	1 886	56	437	88	426	601
28	30 - 40	3 609	88	982	116	540	1 422
29	40 - 50	3 349	262	729	175	163	1 619
30	50 - 60	1 680	393	151	79	45	878
31	60 - 65	768	308	29	31	5	356
32	65 - 70	314	165	7	10	1	115
33	70 - 75	179	121	3	5	–	44
34	75 - 80	68	51	–	3	–	11
35	80 - 85	18	14	–	–	–	3
36	85 und älter	17	6	–	–	–	9
37	darunter engerer Verflechtungsraum	15 685	846	2 440	418	1 479	2 014

**31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften
Geschlecht und Altersgruppe**

davon in								Lfd. Nr.
vorstand			Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften	
gewiesene vorstände	Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nach- gewiesene Haushalts- angehörige		
weiblich	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	2 volljährigen	2 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen	1 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen			
4 768	509	19 928	20	-	110	3 507	2 603	1
-	47	4 442	-	-	42	41	472	2
-	43	2 414	-	-	6	41	162	3
-	44	1 791	-	-	3	65	143	4
-	93	2 203	-	-	2	79	242	5
7	72	1 433	-	-	3	129	249	6
530	3	629	5	-	22	1 210	333	7
678	8	1 787	4	-	20	711	186	8
316	35	1 645	2	-	8	282	120	9
401	67	2 503	3	-	2	375	271	10
837	80	985	3	-	2	290	274	11
776	11	94	1	-	-	118	112	12
372	6	2	-	-	-	56	16	13
254	-	-	1	-	-	23	12	14
174	-	-	1	-	-	25	2	15
159	-	-	-	-	-	17	2	16
90	-	-	-	-	-	11	2	17
174	-	-	-	-	-	34	5	18
-	385	6 237	10	-	32	2 142	1 055	19
-	24	2 287	-	-	21	23	248	20
-	23	1 202	-	-	4	22	82	21
-	27	917	-	-	3	36	63	22
-	52	1 097	-	-	1	46	116	23
-	49	734	-	-	2	44	97	24
-	3	-	2	-	1	692	108	25
-	8	-	2	-	-	446	38	26
-	35	-	1	-	-	211	31	27
-	67	-	2	-	-	296	96	28
-	80	-	1	-	-	212	108	29
-	11	-	1	-	-	72	50	30
-	6	-	-	-	-	26	7	31
-	-	-	-	-	-	8	8	32
-	-	-	1	-	-	4	1	33
-	-	-	-	-	-	2	1	34
-	-	-	-	-	-	1	-	35
-	-	-	-	-	-	1	1	36
1 317	140	5 491	10	-	30	761	739	37

**12. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes**

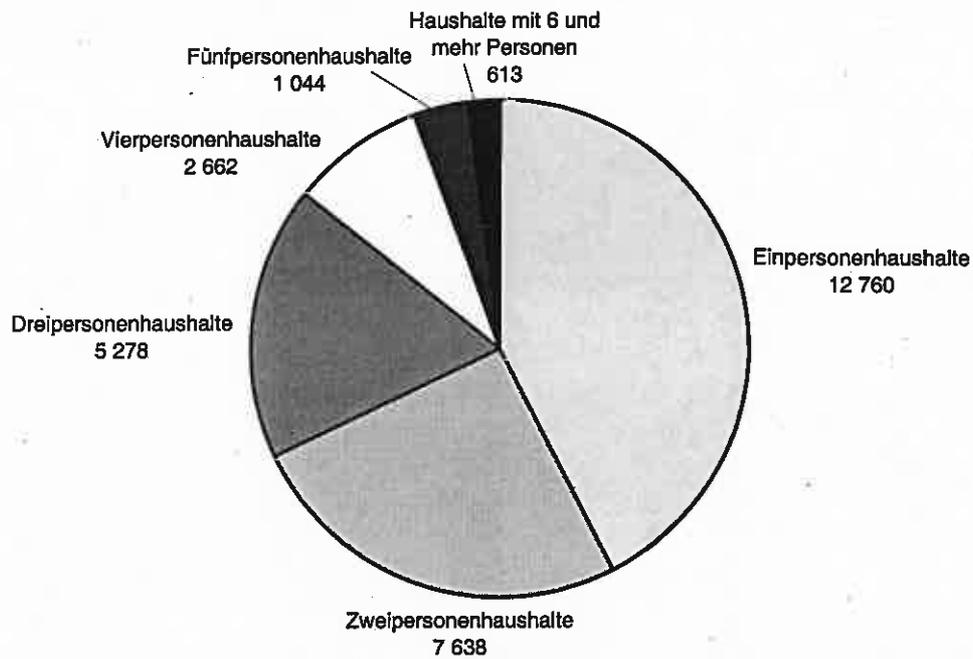
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	darunter mit deutschem Haushaltsvorstand			
				unter 18	18 - 21	21 - 25
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	28 699	790	3 289	4 936
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	24 373	38	2 017	4 163
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	1 269	–	23	54
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	2 254	–	31	209
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 062	943	–	25	151
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	876	783	–	5	46
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	567	528	–	1	12
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	643	1	55	111
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	1 536	1	136	403
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	917	890	1	123	301
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	391	–	10	83
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	255	–	3	19
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	11 355	10 964	13	1 140	1 591
14	männlich	6 587	6 411	6	610	913
15	weiblich	4 768	4 553	7	530	678
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	210	201	–	3	8
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	145	138	–	3	8
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	46	–	–	–
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	17	–	–	–
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 668	7 506	23	629	1 787
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 476	4 383	21	579	1 409
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 217	2 161	2	48	322
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	975	962	–	2	56
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 571	3 460	355	1 235	733
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	10	10	–	3	2
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	54	54	–	22	20
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 971	1 906	–	692	446
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 181	1 140	–	518	265
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	169	171	–	–
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	184	181	184	–	–
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	926	866	397	37	40
33	darunter engerer Verflechtungsraum	8 216	7 686	198	809	1 289

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter Jahren								Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter	
3 843	6 537	5 298	2 603	1 156	590	370	583	1
3 509	6 019	4 833	2 408	1 092	557	342	520	2
45	78	269	408	301	163	113	70	3
415	987	701	131	23	5	3	-	4
194	279	302	89	15	5	2	-	5
167	393	229	30	5	-	1	-	6
54	315	170	12	3	-	-	-	7
70	98	184	82	31	19	8	4	8
382	463	158	28	1	1	-	-	9
210	189	72	19	1	1	-	-	10
117	146	39	5	-	-	-	-	11
55	128	47	4	-	-	-	-	12
917	1 823	2 456	1 654	728	369	218	446	13
601	1 422	1 619	878	356	115	44	23	14
316	401	837	776	372	254	174	423	15
35	67	80	11	6	-	-	-	16
27	44	54	6	3	-	-	-	17
7	14	20	5	2	-	-	-	18
1	9	6	-	1	-	-	-	19
1 645	2 503	985	94	2	-	-	-	20
992	872	527	74	2	-	-	-	21
488	1 044	297	16	-	-	-	-	22
165	587	161	4	-	-	-	-	23
290	378	294	119	56	23	26	62	24
-	1	2	1	-	-	1	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
8	2	2	-	-	-	-	-	27
211	296	212	72	26	8	4	4	28
71	79	78	46	30	15	21	58	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
44	140	171	76	8	10	2	1	32
1 096	1 785	1 450	755	334	198	125	177	33

Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen



13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt

Zahl der Haushaltsmitglieder Zahl aller HLU-Empfänger im Haushalt	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	14 886	7 350	4 448	2 103	776	432
davon leben in bzw. bilden							
Einpersonenhaushalte	12 760	12 760	–	–	–	–	–
Zweipersonenhaushalte	7 638	970	6 668	–	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	906	906	–	–	–	–	–
2	6 732	64	6 668	–	–	–	–
Dreipersonenhaushalte	5 278	616	489	4 173	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	558	558	–	–	–	–	–
2	461	15	446	–	–	–	–
3	4 259	43	43	4 173	–	–	–
Vierpersonenhaushalte	2 662	334	116	221	1 991	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	274	274	–	–	–	–	–
2	111	11	100	–	–	–	–
3	198	3	5	190	–	–	–
4	2 079	46	11	31	1 991	–	–
Fünfpersonenhaushalte	1 044	125	49	42	91	737	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	104	104	–	–	–	–	–
2	47	2	45	–	–	–	–
3	37	2	1	34	–	–	–
4	92	3	2	5	82	–	–
5	764	14	1	3	9	737	–
Haushalte mit sechs und mehr Personen	613	81	28	12	21	39	432
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	68	68	–	–	–	–	–
2	30	3	27	–	–	–	–
3	12	1	–	11	–	–	–
4	21	1	–	1	19	–	–
5	34	–	–	–	1	33	–
6 und mehr	448	8	1	–	1	6	432
darunter							
engerer Verflechtungsraum	8 216	4 101	2 098	1 155	550	206	106

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe der bisherigen Dauer der Hilfgewährung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit			
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	2 520	5 044	4 461	2 955
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	2 051	4 111	3 691	2 536
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	121	208	203	150
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	237	456	398	275
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 062	107	202	182	110
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	876	84	153	145	110
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	567	46	101	71	55
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	59	130	113	57
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	144	335	292	181
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	917	89	201	179	106
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	38	89	66	50
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	17	45	47	25
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	11 355	917	1 793	1 481	1 005
14	männlich	6 587	577	1 081	872	593
15	weiblich	4 768	340	712	609	412
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	210	31	43	41	22
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	145	23	29	30	15
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	7	7	8	6
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	1	7	3	1
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 668	542	1 146	1 163	846
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 476	322	674	713	513
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 217	161	328	303	234
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	975	59	144	147	99
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 571	379	766	629	320
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	10	1	5	1	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	54	9	11	11	8
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 971	242	440	337	188
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 181	101	241	235	105
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	12	30	15	6
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	184	14	39	30	12
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	926	90	167	141	99
33	darunter engerer Verflechtungsraum	8 216	760	1 533	1 134	735

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
2 528	2 150	1 470	2 103	1 554	1 150	1 938	857	1 265	16,3	1
2 203	1 874	1 297	1 859	1 373	994	1 650	745	1 114	16,7	2
113	106	68	111	97	76	149	58	64	18,2	3
271	205	132	172	117	84	82	29	47	12,3	4
109	87	62	69	39	41	24	9	21	11,8	5
94	72	36	56	44	29	27	10	16	12,0	6
68	46	34	47	34	14	31	10	10	13,9	7
44	36	33	42	31	22	39	20	37	16,6	8
145	129	91	108	49	30	26	20	23	10,6	9
99	68	47	57	25	14	13	7	12	9,7	10
28	41	22	28	13	11	5	4	5	10,6	11
18	20	22	23	11	5	8	9	6	13,7	12
802	724	463	707	610	518	1 026	530	779	20,3	13
494	432	250	409	344	313	503	282	437	19,3	14
308	292	213	298	266	205	523	248	342	21,7	15
10	10	3	26	6	5	6	3	4	11,2	16
8	7	3	14	5	2	6	1	2	10,3	17
1	3	-	10	1	2	-	1	2	14,2	18
1	-	-	2	-	1	-	1	-	10,6	19
818	664	507	693	463	259	322	85	160	13,8	20
494	390	285	388	256	134	175	44	88	13,3	21
229	192	159	215	138	87	93	28	50	14,3	22
95	82	63	90	69	38	54	13	22	14,8	23
249	212	127	180	139	119	248	89	114	14,1	24
-	-	-	2	-	-	-	-	-	6,6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
2	1	6	4	-	1	-	1	-	8,2	27
135	117	62	108	82	55	102	45	58	13,0	28
87	76	46	47	45	40	106	15	37	14,4	29
7	14	6	12	8	12	25	15	9	22,9	30
18	4	7	7	4	11	15	13	10	18,1	31
76	64	46	64	42	37	40	23	37	14,6	32
603	542	401	590	452	316	526	245	379	16,5	33

**15. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
nach der besonderen sozialen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Types der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt			
			Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	181	1 610	2 370
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	162	1 509	2 132
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	4	–	x
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	8	–	232
5	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	5	13	x
6	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	1	19	372
	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände				
7	männlich	6 587	46	180	4
8	weiblich	4 768	58	258	61
9	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	210	3	39	8
10	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 668	37	1 000	1 444
11	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 571	13	56	48
12	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	926	6	45	190
	darunter				
13	engerer Verflechtungsraum	8 216	75	433	691

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen
Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung						Lfd. Nr.
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitgliedes	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
294	18	457	245	683	24 137	1
225	13	365	232	525	20 335	2
–	–	10	17	28	1 461	3
4	1	7	27	25	2 201	4
4	–	19	8	9	598	5
10	–	3	12	7	1 149	6
171	3	278	105	349	5 451	7
20	5	40	20	76	4 230	8
1	–	1	1	5	152	9
15	4	7	42	26	5 093	10
67	4	83	10	147	3 143	11
2	1	9	3	11	659	12
135	7	151	84	270	6 370	13

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon							Durchschnittliche Bruttokaltmiete in DM pro Monat
		ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... DM pro Monat						
			zusammen	unter 200	200 - 500	500 - 800	800 - 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	4 397	25 598	1 402	12 091	10 314	1 272	519	425
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	1 737	23 761	909	11 199	9 980	1 189	484	473
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	115	1 409	28	566	752	39	24	494
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	79	2 426	21	373	1 508	345	179	659
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 062	40	1 022	6	231	697	69	19	582
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	876	26	850	7	98	556	138	51	674
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	567	13	554	8	44	255	138	109	781
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	23	640	15	325	273	19	8	483
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	23	1 550	15	331	963	160	81	626
mit einem Kind unter 18 Jahren	917	16	901	10	247	565	58	21	580
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	4	396	3	63	256	50	24	655
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	3	253	2	21	142	52	36	746
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	11 355	1 263	10 092	744	7 347	1 886	79	36	344
weiblich	6 587	937	5 650	517	4 328	744	35	26	311
weiblich	4 768	326	4 442	227	3 019	1 142	44	10	390
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	210	11	199	1	71	102	20	5	559
mit einem Kind unter 18 Jahren	145	8	137	1	56	69	10	1	518
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	2	46	-	12	26	6	2	640
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	1	16	-	3	7	4	2	679
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 668	223	7 445	85	2 186	4 496	527	151	565
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 476	152	4 324	62	1 691	2 458	94	19	512
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 217	50	2 167	20	409	1 483	213	42	607
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	975	21	954	3	86	555	220	90	714
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 571	2 419	1 152	452	661	37	2	-	80
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	10	3	7	1	3	2	1	-	323
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	54	33	21	2	14	5	-	-	148
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 971	1 392	579	241	325	12	1	-	71
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 181	753	428	161	257	10	-	-	90
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	115	56	21	31	4	-	-	78
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	184	123	61	26	31	4	-	-	82
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	926	241	685	41	231	297	81	35	423
darunter engerer Verflechtungsraum	8 216	1 114	7 102	339	2 937	3 008	548	270	465

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... DM pro Monat					Durchschnittlicher Bruttobedarf in DM pro Monat
		unter 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 - 3000	3000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	2 443	7 955	13 600	5 189	808	1 408
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	456	6 267	13 107	4 929	739	1 516
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	–	85	1 366	70	3	1 573
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	–	–	641	1 526	338	2 400
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 062	–	–	555	500	7	2 005
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	876	–	–	79	749	48	2 424
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	567	–	–	7	277	283	3 103
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	1	17	609	34	2	1 545
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	–	3	638	825	107	2 192
mit einem Kind unter 18 Jahren	917	–	3	599	310	5	1 921
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	–	–	37	351	12	2 336
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	–	–	2	164	90	2 935
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	11 355	453	6 034	4 863	5	–	951
männlich	6 587	352	3 957	2 276	2	–	905
weiblich	4 768	101	2 077	2 587	3	–	1 016
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	210	–	9	146	45	10	1 799
mit einem Kind unter 18 Jahren	145	–	9	129	7	–	1 558
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	–	–	16	31	1	2 139
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	–	–	1	7	9	2 896
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 668	2	119	4 844	2 424	279	1 904
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 476	2	116	4 135	222	1	1 609
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 217	–	3	680	1 524	10	2 105
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	975	–	–	29	678	268	2 805
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 571	1 975	1 456	138	2	–	557
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	10	–	3	5	2	–	1 438
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	54	1	36	17	–	–	946
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 971	1 237	677	57	–	–	526
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 181	603	539	39	–	–	566
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	78	82	11	–	–	590
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	184	56	119	9	–	–	639
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	926	12	232	355	258	69	1 691
darunter engerer Verflechtungsraum	8 216	647	2 076	3 702	1 518	273	1 448

18. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon						Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in DM pro Monat
		ohne angerechnetes Einkommen	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... DM pro Monat					
			zusammen	unter 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	3 459	26 536	8 661	7 875	7 985	2 015	810
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	2 149	23 349	6 432	7 297	7 730	1 890	886
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	151	1 373	456	203	706	8	797
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	9	2 496	196	457	1 093	750	1 601
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 062	4	1 058	175	209	604	70	1 217
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	876	3	873	15	228	360	270	1 595
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	567	2	565	6	20	129	410	2 330
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	29	634	113	172	346	3	938
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	–	1 573	84	227	923	339	1 565
mit einem Kind unter 18 Jahren	917	–	917	78	170	636	33	1 298
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	–	400	4	52	214	130	1 718
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	–	256	2	5	73	176	2 278
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	11 355	1 939	9 416	4 942	3 442	1 032	–	430
weiblich	6 587	1 498	5 089	3 311	1 443	335	–	325
weiblich	4 768	441	4 327	1 631	1 999	697	–	574
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	210	2	208	39	49	98	22	1 172
mit einem Kind unter 18 Jahren	145	2	143	39	36	66	2	942
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	–	48	–	13	25	10	1 468
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	–	17	–	–	7	10	2 301
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 668	19	7 649	602	2 747	3 532	768	1 193
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 476	14	4 462	582	2 398	1 475	7	893
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 217	1	2 216	15	330	1 607	264	1 424
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	975	4	971	5	19	450	497	2 045
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 571	1 281	2 290	1 991	288	10	1	214
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	10	1	9	5	–	3	1	735
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	54	–	54	33	17	4	–	545
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 971	903	1 068	967	100	1	–	166
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 181	335	846	726	118	2	–	242
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	28	143	124	19	–	–	292
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	184	14	170	136	34	–	–	342
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	926	29	897	238	290	245	124	1 040
darunter engerer Verflechtungsraum	8 216	1 165	7 051	2 362	2 028	2 132	529	781

19. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	mit			
			Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente ³⁾	Altersrente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	26 536	2 739	62	1 198	1 139
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	23 349	2 547	61	1 038	1 083
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 373	148	5	94	264
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 496	666	10	66	11
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 058	274	2	37	8
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	873	239	7	16	1
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	565	153	1	13	2
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	634	101	6	59	29
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	361	21	30	–
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	917	220	16	19	–
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	90	5	7	–
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	51	–	4	–
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	9 416	599	10	720	778
14	männlich	5 089	267	4	422	130
15	weiblich	4 327	332	6	298	648
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	208	18	1	12	1
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	143	12	–	8	–
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	4	1	2	1
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	2	–	2	–
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 649	654	8	57	–
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 462	362	6	29	–
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 216	229	2	19	–
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	971	63	–	9	–
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	2 290	93	–	133	48
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	9	2	–	–	–
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	54	–	–	–	–
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 068	54	–	70	4
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	846	37	–	63	44
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	143	–	–	–	–
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	170	–	–	–	–
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	897	99	1	27	8
33	darunter engerer Verflechtungsraum	7 051	844	15	318	298

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

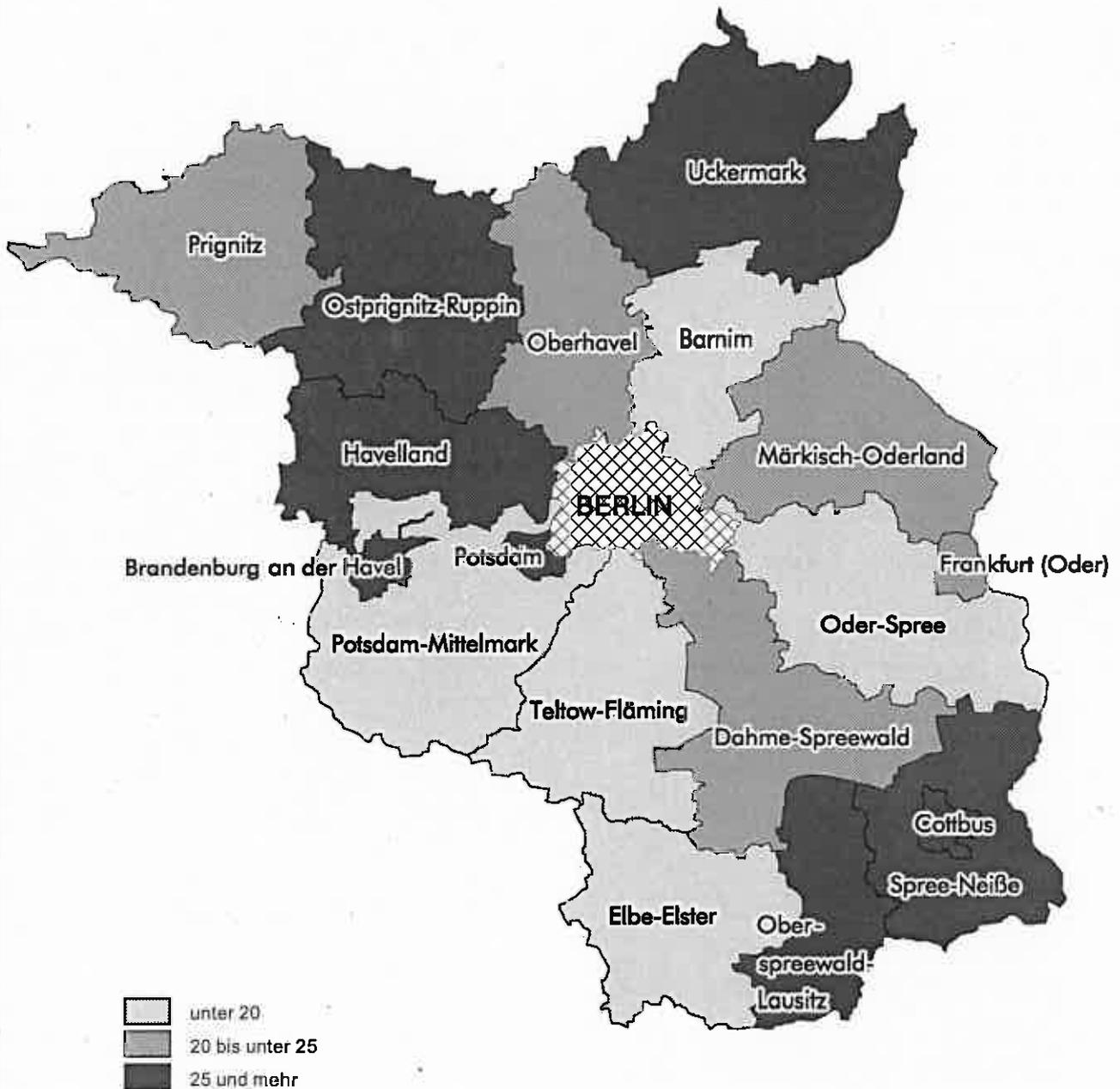
**zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen
Typ der Bedarfsgemeinschaft**

angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											Lfd. Nr.
und zwar ¹⁾											
Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Altersver- sorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- haltslei- stungen	Sonstige Ein- künfte	
545	10	2	202	1 873	5 058	3 753	15 474	20 770	3 432	2 645	1
491	9	2	190	1 773	4 838	3 507	13 004	19 718	3 097	2 346	2
2	-	1	12	112	224	3	25	1 199	2	139	3
10	-	-	21	302	665	36	2 441	1 989	69	320	4
3	-	-	1	118	231	13	1 038	843	10	152	5
3	-	-	13	111	214	13	856	690	29	116	6
4	-	-	7	73	220	10	547	456	30	52	7
34	-	-	4	80	242	2	123	493	13	57	8
15	3	-	18	257	539	199	1 550	1 261	100	196	9
7	2	-	5	159	272	60	899	720	35	118	10
5	-	-	9	67	145	74	397	327	30	57	11
3	1	-	4	31	122	65	254	214	35	21	12
288	4	1	48	618	1 630	15	1 086	8 112	147	782	13
69	1	1	20	295	747	4	535	4 423	50	378	14
219	3	-	28	323	883	11	551	3 689	97	404	15
12	-	-	3	18	55	41	200	160	8	15	16
10	-	-	2	9	34	21	138	112	6	10	17
2	-	-	1	7	13	12	46	34	1	3	18
-	-	-	-	2	8	8	16	14	1	2	19
130	2	-	84	386	1 483	3 211	7 579	6 504	2 758	837	20
62	-	-	46	227	718	1 657	4 412	3 768	1 532	517	21
39	1	-	28	111	541	1 007	2 202	1 910	852	217	22
29	1	-	10	48	224	547	965	826	374	103	23
37	1	-	5	53	85	48	1 643	568	174	182	24
-	-	-	1	-	3	-	3	6	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	2	23	54	11	14	4	27
5	1	-	3	32	40	-	726	268	56	97	28
18	-	-	1	21	40	-	555	229	49	66	29
3	-	-	-	-	-	11	136	26	24	7	30
11	-	-	-	-	-	14	169	28	31	8	31
17	-	-	7	47	135	198	827	484	161	117	32
125	3	1	64	474	1 022	951	4 003	5 626	1 026	678	33

20. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... DM pro Monat					Durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat
		unter 200	200 - 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 995	6 321	7 970	10 839	4 698	167	597
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	25 498	4 939	6 000	9 889	4 529	141	631
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 524	233	458	277	542	14	776
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 505	418	664	609	729	85	799
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 062	200	255	239	351	17	788
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	876	121	257	200	268	30	829
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	567	97	152	170	110	38	772
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	663	133	198	199	128	5	607
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 573	327	496	406	333	11	627
mit einem Kind unter 18 Jahren	917	189	302	220	204	2	623
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	90	127	102	73	8	618
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	256	48	67	84	56	1	657
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	11 355	2 680	2 722	4 917	1 036	-	522
weiblich	6 587	1 148	1 325	3 436	678	-	580
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	4 768	1 532	1 397	1 481	358	-	442
mit einem Kind unter 18 Jahren	210	50	46	67	46	1	627
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	145	39	27	47	31	1	616
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	48	9	11	16	12	-	671
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	17	2	8	4	3	-	595
mit einem Kind unter 18 Jahren	7 668	1 098	1 416	3 414	1 715	25	711
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 476	662	710	2 116	986	2	716
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 217	323	488	925	475	6	681
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	975	113	218	373	254	17	760
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	3 571	1 236	1 650	664	21	-	343
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	10	1	2	4	3	-	702
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	54	10	25	17	2	-	402
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 971	623	974	363	11	-	359
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 181	501	447	228	5	-	324
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	171	54	92	25	-	-	298
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	184	47	110	27	-	-	298
darunter engerer Verflechtungsraum	926	146	320	286	148	26	652
	8 216	1 349	2 059	3 061	1 687	60	666

Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 *) je 1 000 Einwohner



*) Bevölkerungsstand: 31.12.1999

21. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)				im Alter	
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich	unter 7	7 - 18
1	Brandenburg	58 578	23	26 631	31 947	11 582	10 270
	davon						
2	Kreisfreie Städte	10 792	27	4 870	5 922	2 314	1 668
3	Landkreise	47 786	22	21 761	26 025	9 268	8 602
	Kreisfreie Städte						
4	Brandenburg an der Havel	2 460	31	1 123	1 337	488	411
5	Cottbus	2 985	27	1 291	1 694	665	502
6	Frankfurt (Oder)	1 806	24	783	1 023	396	284
7	Potsdam	3 541	27	1 673	1 868	765	471
	Landkreise						
8	Barnim	2 563	15	1 174	1 389	503	412
9	Dahme-Spreewald	3 291	21	1 459	1 832	669	631
10	Elbe-Elster	2 441	18	1 128	1 313	457	469
11	Havelland	3 849	27	1 764	2 085	782	789
12	Märkisch-Oderland	3 802	20	1 819	1 983	753	663
13	Oberhavel	3 971	21	1 824	2 147	718	656
14	Oberspreewald-Lausitz	4 355	29	2 004	2 351	869	783
15	Oder-Spree	3 743	19	1 668	2 075	758	587
16	Ostprignitz-Ruppin	2 831	25	1 248	1 583	530	527
17	Potsdam-Mittelmark	2 877	14	1 360	1 517	565	473
18	Prignitz	1 975	20	882	1 093	381	355
19	Spree-Neiße	4 034	26	1 863	2 171	702	781
20	Teltow-Fläming	3 082	19	1 374	1 708	597	526
21	Uckermark	4 972	32	2 194	2 778	984	950
	darunter						
22	engerer Verflechtungsraum	15 686	17	7 214	8 472	3 193	2 604
	davon						
23	Potsdam	3 541	27				
24	Dahme-Spreewald	2 121	23				
25	Havelland	2 145	26				
26	Märkisch-Oderland	1 824	19				
27	Oberhavel	2 838	20				
28	Oder-Spree	1 812	23				
29	Teltow-Fläming	1 405	17				

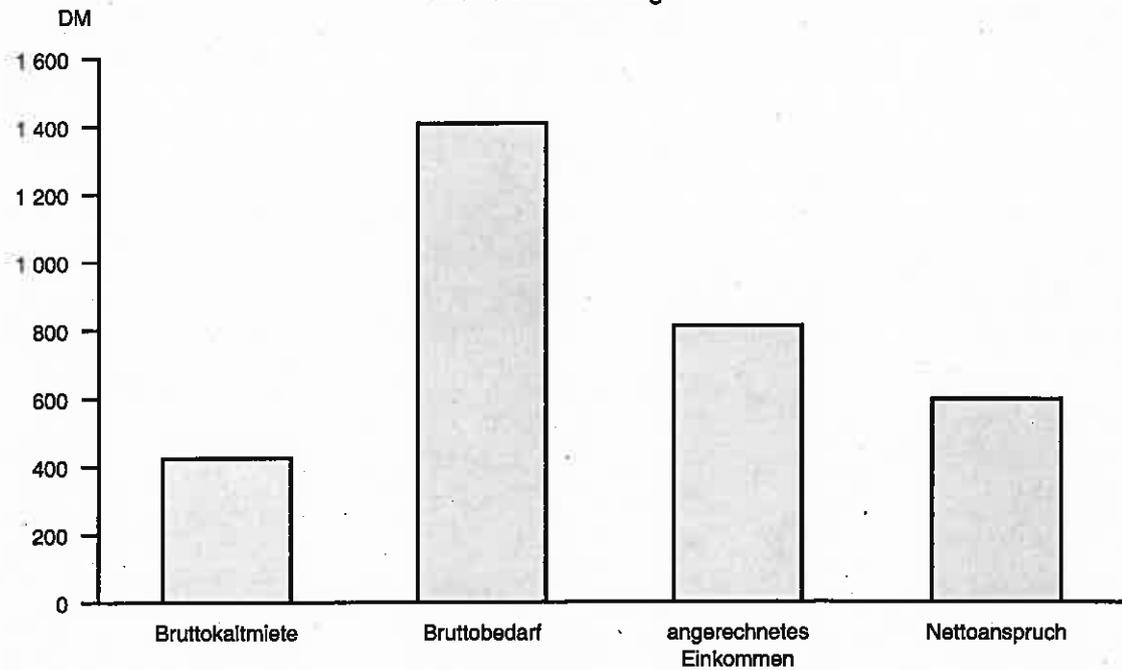
22. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Empfänger(innen)			Durchschnittliche Dauer in Monaten	
		und zwar				
		arbeitslos gemeldet ¹⁾	erwerbstätig ¹⁾	nicht erwerbstätig ¹⁾	der Arbeitslosigkeit	der Hilfestellung
Brandenburg	58 095	21 581	2 400	13 272	26,0	15,0
davon						
Kreisfreie Städte	10 714	4 041	500	2 203	(31,1)	(17,4)
Landkreise	47 381	17 540	1 900	11 059	(24,3)	(14,1)
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2 436	1 015	80	470	31,1	15,5
Cottbus	2 952	1 034	266	554	32,2	13,8
Frankfurt (Oder)	1 785	768	29	324	28,9	15,3
Potsdam	3 541	1 224	125	865	32,1	24,8
Landkreise						
Barnim	2 510	918	55	622	18,2	15,9
Dahme-Spreewald	3 245	973	171	867	19,9	12,7
Elbe-Elster	2 441	902	147	541	21,8	13,1
Havelland	3 849	1 266	202	920	24,5	13,6
Märkisch-Oderland	3 802	1 481	134	867	23,6	14,8
Oberhavel	3 899	1 544	99	908	22,8	10,1
Oberspreewald-Lausitz	4 332	1 699	194	894	28,3	18,8
Oder-Spree	3 686	1 396	155	848	23,7	13,6
Ostprignitz-Ruppin	2 830	1 071	84	675	31,3	15,2
Potsdam-Mittelmark	2 822	1 106	88	614	21,7	17,9
Prignitz	1 947	633	80	522	21,1	11,6
Spree-Neiße	4 033	1 543	225	916	33,4	13,7
Teltow-Fläming	3 046	1 134	109	737	24,6	10,9
Uckermark	4 939	1 874	157	1 128	25,1	16,0
darunter						
engerer Verflechtungsraum	15 685	5 537	632	3 829	23,1	15,0

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

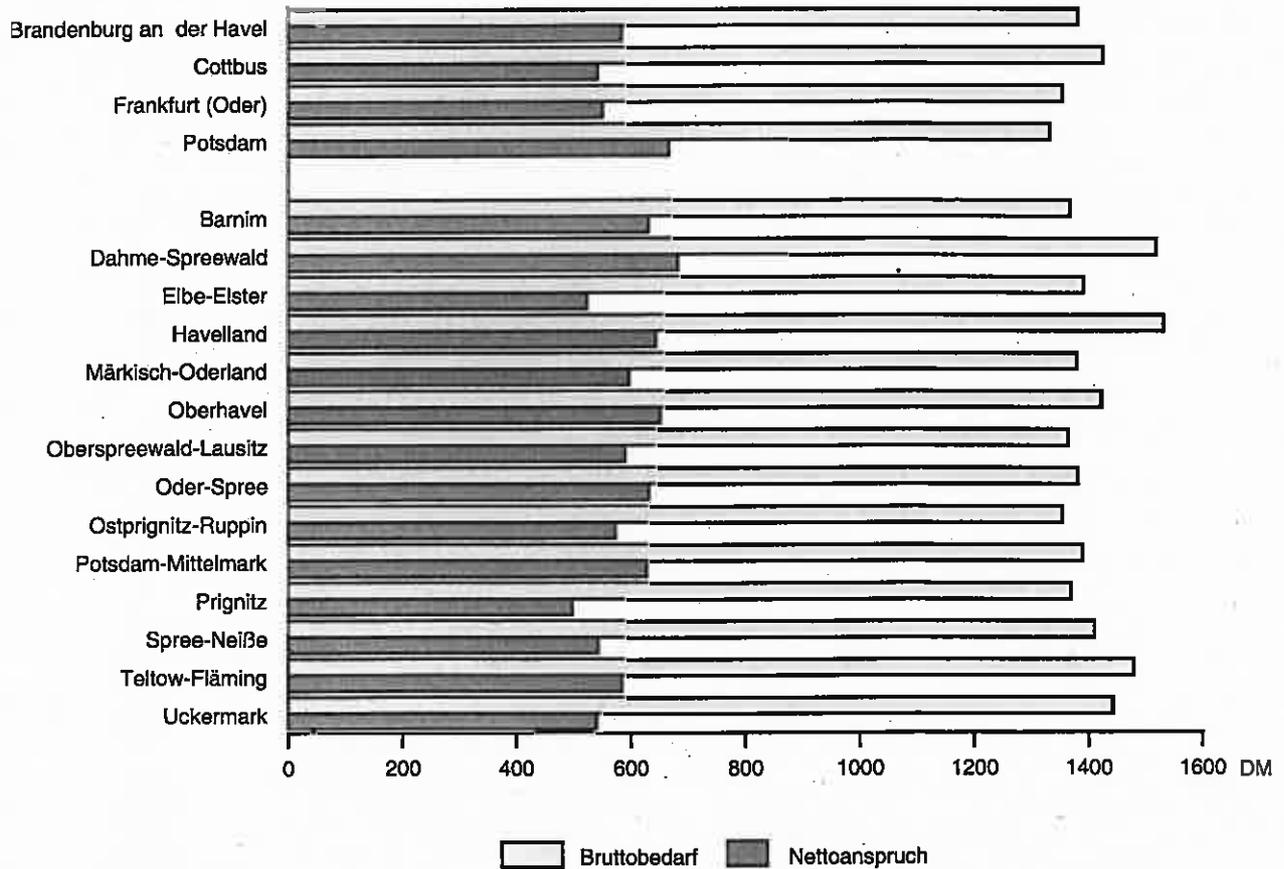
Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000

- Land Brandenburg -



LDS Brandenburg 219/2001

- Verwaltungsbezirke -



LDS Brandenburg 220/2001

**23. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe
Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemeinschaften insgesamt			
			in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand
1	Brandenburg	30 474	479	29 995	25 498
	davon				
2	Kreisfreie Städte	5 854	78	5 776	5 125
3	Landkreise	24 620	401	24 219	20 373
	Kreisfreie Städte				
4	Brandenburg an der Havel	1 328	24	1 304	1 166
5	Cottbus	1 553	33	1 520	1 314
6	Frankfurt (Oder)	992	21	971	867
7	Potsdam	1 981	–	1 981	1 778
	Landkreise				
8	Barnim	1 376	53	1 323	1 128
9	Dahme-Spreewald	1 620	45	1 575	1 361
10	Elbe-Elster	1 213	–	1 213	1 018
11	Havelland	1 888	–	1 888	1 593
12	Märkisch-Oderland	1 924	–	1 924	1 618
13	Oberhavel	2 125	69	2 056	1 725
14	Oberspreewald-Lausitz	2 251	23	2 228	1 768
15	Oder-Spree	1 993	57	1 936	1 663
16	Ostprignitz-Ruppin	1 450	1	1 449	1 190
17	Potsdam-Mittelmark	1 525	55	1 470	1 228
18	Prignitz	1 028	28	1 000	841
19	Spree-Neiße	2 119	1	2 118	1 777
20	Teltow-Fläming	1 611	36	1 575	1 354
21	Uckermark	2 497	33	2 464	2 109
	darunter				
22	engerer Verflechtungsraum	8 217	1	8 216	7 180
	davon				
23	Potsdam	1 981			
24	Dahme-Spreewald	1 020			
25	Havelland	1 038			
26	Märkisch-Oderland	951			
27	Oberhavel	1 508			
28	Oder-Spree	962			
29	Teltow-Fläming	757			

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Form der Unterbringung,
monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung**

davon						Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen						
davon		durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in DM				
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	Bruttokaltmiete	Bruttobedarf	angerechnetes Einkommen	Nettoanspruch	
3 571	926	425	1 408	810	597	1
469	182	(414)	(1 372)	(785)	(587)	2
3 102	744	(426)	(1 414)	(819)	(595)	3
120	18	416	1 380	795	585	4
137	69	421	1 424	880	544	5
75	29	397	1 353	800	552	6
137	66	420	1 332	664	668	7
154	41	385	1 367	735	632	8
175	39	496	1 517	833	684	9
184	11	393	1 390	865	525	10
218	77	526	1 530	885	645	11
251	55	390	1 379	781	598	12
248	83	438	1 422	769	653	13
352	108	385	1 364	773	591	14
218	55	412	1 381	748	633	15
192	67	405	1 354	780	574	16
189	53	432	1 389	761	629	17
142	17	405	1 369	871	499	18
286	55	419	1 410	866	544	19
181	40	445	1 478	894	585	20
312	43	432	1 442	901	541	21
781	255	465	1 448	781	666	22
						23
						24
						25
						26
						27
						28
						29

